

# Brandenburger sollen beschäftigt werden

Potsdam. Die SPD-Linke-Regierung in Brandenburg will ab Donnerstag eines ihrer zentralen Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag umsetzen. Zum 1. Juli startet das Programm »Arbeit für Brandenburg« (AfB), wie Arbeitsminister Günter Baaske (SPD) am Dienstag in Potsdam mitteilte. Die Koalition hatte vereinbart, 40 Millionen Euro für einen öffentlich geförderten Beschäftigungssektor bereitzustellen. Bis 2014 sollen 8000 Langzeitarbeitslose Jobs in Kommunen und Verbänden erhalten. Dafür soll die Arbeitsagentur je Stelle und Monat 900 bis 1300 Euro aufbringen. Das Land will 250 Euro zuschießen. Die Kommunen sollen die Unterkunftskosten der Hartz-IV-Bezieher dazugeben. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/146755.brandenburger-sollen-beschaeftigt-werden.html>